Zum neuen Jahre

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **30 (1909)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PIONIER

Organ
der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

XXX. Jahrgang. **№ 11 u. 12.** 30. Dezember 1909.

Preis pro Jahr: Fr. 2 (franko). — **Anzeigen:** per Zeile 15 Centimes.

Inhalt: Zum neuen Jahre. — Ausgestellte Werke. — Heimatkunde. — Ausgrabungen an der obern Sense. — Literatur. — Neue Zusendungen.

Zum neuen Jahre.

Wie die Schwesteranstalten in Zürich, Freiburg, Neuenburg ihre eigenen Monatsschriften besitzen, bedarf auch die schweiz. permanente Schulausstellung in Bern eines eigenen Organs zur Verkündigung nahender Gefahr und zur Verteidigung im Falle eines Angriffes. Dies war schon vor 30 Jahren der Zweck des „Pionier". Die Zeiten sind zwar ruhiger geworden, aber ich glaube nicht an einen ewigen Frieden, und es ist nicht ratsam, eine bewährte Waffe wegzulegen oder verrosten zu lassen. Zudem sind die Schulausstellungen in steter Entwicklung begriffen, und es ist notwendig, in einem Organ diese Veränderungen darzustellen, damit die Freunde der Anstalt wissen, um was es sich handelt, und vernehmen, was ausgestellt wird. Alle Wissenschaften sind in beständiger Umbildung und Entwicklung und wirken auf die Schule ein, Veraltetes muss fallen und neue Bahnen werden aufgesucht. Wie bisher, werden wir der Heimatkunde besondere Aufmerksamkeit widmen und die Ergebnisse der Forschung auf diesem Gebiete den Lesern mitteilen. Wir laden deshalb alle Freunde unserer Schulausstellung zum Abonnement auf den „Pionier" im neuen Jahre ein und hoffen auf zahlreichen Zuzug. Unsere besten Wünsche zum neuen Jahre, den bisherigen Abonnenten und den künftigen!